

Haushaltssicherungskonzept 2007

Veränderungsliste der Verwaltung

Haushaltssicherungskonzept 2007; Veränderungsliste der Verwaltung

Budget 02 – Büro Oberbürgermeister

Einzelmaßnahmen:

Bisherige Darstellung		Neue Darstellung	
Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung	Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung
02-2007.2 02400.63800	Publikationen: Reduzierung der Ausgaben auf Höhe des Ansatzes 2006 (02)	02-2007.2 02400.63800	Publikationen: Reduzierung der Ausgaben (02)
02-2007.5 84300.63800	Reduzierung des Zuschusses an die Stadtmarketing GmbH (I.1)	02-2007.5 84300	Reduzierung des Zuschusses an die Stadtmarketing GmbH (I.1)
02-2007.8 84300.63800	Reduzierung der Ausgaben für Stadtmarketing (I.1)	02-2007.8 84300.63800	Reduzierung der Ausgaben für den Marketingplan der Stadtmarketing (I.1)

Budget I.1 - Wirtschaftliche Unternehmen

Einzelmaßnahmen:

Bisherige Darstellung		Neue Darstellung	
Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung	Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung
I.1-2007.3 (B.2006.2) 72200.71510	Zuschussreduzierung SDS (im HH-Plan 2007 wurde eine Reduzierung i.H.v. 506.500 € berücksichtigt). (I.1, GBV)	I.1-2007.3 (B.2006.2) 72200	Zuschussreduzierung SDS (im HH-Plan 2007 wurde eine Reduzierung i.H.v. 506.500 € berücksichtigt). (I.1, GBV)

Weitergehende Aufträge:

I.1-2007.8 72200	Zur Erreichung einer 100%igen Kostendeckung des Krematoriums sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen (I.1, GBV). Dazu ist im zweiten Quartal 2007 ein Strategiepapier vorzulegen, welches das Kostendeckungsgebot aus § 6 I KAG M-V berücksichtigt. (I.1, GBV)	I.1-2007.8	Zur Erreichung einer 100%igen Kostendeckung des Krematoriums sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen (I.1, GBV). Dazu ist im zweiten Quartal 2007 ein Strategiepapier vorzulegen, welches das Kostendeckungsgebot aus § 6 I KAG M-V berücksichtigt. (I.1, GBV)
----------------------------	--	------------	--

Budget 41 – Kulturbüro

Einzelmaßnahmen:

Bisherige Darstellung		Neue Darstellung	
Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung	Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung
41-2007.1 (E.2005.2.14) 33200.71715 u.a.	Zuschussreduzierung für allgemeine Musikförderung ab 2007 auf Basis eines kurzfristig vorzulegenden Konzeptes mit Vorschlägen, die Gesamtlandschaft der Musikförderung stadtweit neu bei reduzierten Volumina zu ordnen (vgl. HSK 2003/2004, M. E 3). (V.: Dez. III)	41-2007.1 (E.2005.2.14) 33200, 30000.71715	Zuschussreduzierung für allgemeine Musikförderung ab 2007 auf Basis eines kurzfristig vorzulegenden Konzeptes mit Vorschlägen, die Gesamtlandschaft der Musikförderung stadtweit neu bei reduzierten Volumina zu ordnen (vgl. HSK 2003/2004, M. E 3). (V.: Dez. III)

Budget 49.1 – Jugend

Bisherige Darstellung:

Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung	Veränderung in €			
		2007	2008	2009	2010
...					
49.1-2007.2 (C.2006.8.4) 46410	Kindertagesstätten Die Anzahl der Kindertagesstätten ist dem tatsächlichen Bedarf anzupassen (49)	75.000	200.000	200.000	200.000

Neue Darstellung

Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung	Veränderung in €			
		2007	2008	2009	2010
...					
49.1-2007.2 (C.2006.8.4) 46410	Kindertagesstätten Die Anzahl der Kindertagesstätten ist dem tatsächlichen Bedarf anzupassen (49)	0	75.000	150.000	150.000

Hintergrund:

Eine entsprechende Anpassung widerspricht zwar dem Beschluss der Stadtvertretung zur Kita-Bedarfsplanung (Fortschreibung 2005).

Laut Fachbereich dürfte die Maßnahme aufgrund aktueller Entwicklungen aber noch nicht in 2007 realisierbar sein.

Budget 49.3 - Sport

Einzelmaßnahmen:

Bisherige Darstellung		Neue Darstellung	
Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung	Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung
49.3-2007.5 57110.50111	Streichung d. freiwilligen Ausgaben für die Pflege wilder Badestellen unter Vorbehalt der vorzulegenden Badestellenkonzeption (49)	49.3-2007.5 57110.50111	Reduzierung d. freiwilligen Ausgaben für die Pflege wilder Badestellen unter Vorbehalt der vorzulegenden Badestellenkonzeption (49)

Budget 50.5 – Leistungen nach anderen Gesetzen und sonstige Kosten im Sozialbereich

Einzelmaßnahmen:

Bisherige Darstellung		Neue Darstellung	
Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung	Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung
50.5-2007.1 79110.71730	Nach Vertragsende wird das Projekt REKOBIM nicht verlängert. Das Projekt REKOBIM dient der Eingliederungshilfe. Die Aufgabe wird perspektivisch von der ARGE wahrgenommen. (50)	50.5-2007.1 79110.71730	Nach Vertragsende wird das Projekt REKOBIM nicht verlängert. Das Pilotprojekt REKOBIM dient der beruflichen Integration von Migranten in den ersten Arbeitsmarkt. Dazu sind mit der ARGE entsprechende Gespräche anzuberaumen. (50)

Budget 61.2 – Bauordnung

Einzelmaßnahmen:

Bisherige Darstellung		Neue Darstellung	
Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung	Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung
61.2-2007.3 36600.47400	Anpassung des Ansatzes Kostenerstattung (freiwilliges Jahr / Umlage) (61)	61.2-2007.3 36600.67400	Anpassung des Ansatzes Kostenerstattung (freiwilliges Jahr / Umlage) (61)

Budget 69 - Verkehrsmanagement

Einzelmaßnahmen:

Bisherige Darstellung		Neue Darstellung	
Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung		
69-2007.1 (E.2006.1.3) 11030.10010	Ausweitung der Gebiete für Anwohnerparkkarten (69)	69-2007.1 (E.2006.1.3) 11100.10010	Ausweitung der Gebiete für Anwohnerparkkarten (69)

Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel (AD)

Einzelmaßnahmen:

Bisherige Darstellung		Neue Darstellung	
Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung	Nr. UA / HHSt.	Bezeichnung
AD-2007.6 90100.09100 90100.09200	Anpassung der Einnahmen für Leistungen des Landes nach AG-SGB II gemäß Runderlass der Sozialabteilung des Ministeriums für Soziales und Gesundheit M-V Nr. 02/2007 (20)	AD-2007.6 90100.09200 90100.09300	Anpassung der Einnahmen für Leistungen des Landes nach AG- SGB II gemäß Runderlass der Sozialabteilung des Ministeriums für Soziales und Gesundheit M-V Nr. 02/2007 (20)

V. Gegenüberstellung der Fehlbedarfe mit den Einsparvorgaben

Bisherige Darstellung:

b) Betrachtung unter Einbeziehung der Altfehlbeträge

Bezeichnung	2007 in €	2008 in €	2009 in €	2010 in €
jahresbezogener Fehlbedarf	18.726.300	29.982.000	21.464.600	25.553.900
Altfehlbetrag ¹	40.331.100	19.780.200	49.461.300	40.454.600
Gesamtfehlbedarf	59.057.400	49.762.200	70.925.900	66.008.500
Summe aller Maßnahmen	-9.596.100	-9.307.600	-10.382.100	-24.888.100
verbleibender Fehlbedarf (-) bzw. Überschuss (+) nach Haushaltskonsolidierung	-49.461.300	-40.454.600	-60.543.800	-41.120.400

¹ Der Altfehlbetrag aus 2005 i.H.v. 45.566.400 € verringert sich durch eine zweckgebundene Schlüsselzuweisung zur Abdeckung des Altfehlbetrages (AFB) i.H.v. 4.135.300 € auf 41.431.100 €. Laut Information des Finanzministeriums ist weiterhin davon auszugehen, dass mit dem Entwurf des Nachtragshaushaltes weitere zweckgebundene Schlüsselzuweisungen zur Abdeckung des AFB i.H.v. ca. 1.100.000 € zu erwarten sind, wodurch sich der AFB 2007 auf 40.331.100 € reduziert.

Neue Darstellung:

b) Betrachtung unter Einbeziehung der Altfehlbeträge

Bezeichnung	2007 in €	2008 in €	2009 in €	2010 in €
jahresbezogener Fehlbedarf	20.326.300	29.982.000	21.464.600	25.553.900
Altfehlbetrag ¹	39.831.100	15.380.200	50.561.300	36.054.600
Gesamtfehlbedarf	60.157.400	45.362.200	72.025.900	61.608.500
Summe aller Maßnahmen	-9.521.100	-9.182.600	-10.332.100	-24.838.100
verbleibender Fehlbedarf (-) bzw. Überschuss (+) nach Haushaltskonsolidierung	-50.536.300	-36.179.600	-61.693.800	-36.770.400

¹ In Anbetracht der Prognose für die Entwicklung der Gewerbesteuer wurde die bisher angenommene Erwartung auf höhere Gewerbesteuererinnahmen relativiert.

Der Altfehlbetrag aus 2005 i.H.v. 45.566.400 € verringert sich durch eine zweckgebundene Schlüsselzuweisung zur Abdeckung des Altfehlbetrages (AFB) i.H.v. 4.135.300 € auf 41.431.100 €. Laut Information des Finanzministeriums ist weiterhin davon auszugehen, dass mit dem Entwurf des Nachtragshaushaltes weitere zweckgebundene Schlüsselzuweisungen zur Abdeckung des AFB i.H.v. ca. **1.600.000 €** zu erwarten sind, wodurch sich der AFB 2007 auf **39.831.100 €** reduziert. **Im Jahr 2008 werden auf der Basis des Entwurfes zur Änderung des Gesetzes zur Festlegung der Verbundquoten des Kommunalen Finanzausgleichs in den Jahren 2006 und 2007 höhere Schlüsselzuweisungen. i.H.v. ca. 4.400.000 € gegenüber der Mittelfristigen Finanzplanung erwartet.**

(gez.)
Ruhl